



MEDIENMITTEILUNG

Datum: 09. April 2020
SPERRFRIST: keine

Erhebliche Waldbrandgefahr in den Kantonen Obwalden und Nidwalden

Aufgrund der aktuellen Wetterlage (anhaltende Trockenheit) beurteilen das Amt für Wald und Energie Nidwalden sowie das Amt für Wald und Landschaft Obwalden zusammen mit dem Feuerwehrinspektorat Obwalden und Nidwalden die Waldbrandgefahr als erheblich (Stufe 3 von 5).

Im März fiel im Vergleich zu anderen Jahren weniger Niederschlag und die aktuelle Wetterlage bringt viel Sonnenschein und Bise. An sonnigen Stellen ist es zurzeit sehr trocken.

Die Bevölkerung in den beiden Kantonen Obwalden und Nidwalden wird aufgefordert, das Entfachen von Feuer im Wald und in Waldesnähe zu unterlassen. Es besteht insbesondere an gut besonnten Stellen die Gefahr, dass bereits schon weggeworfene Raucherwaren oder Funken eines Grillfeuers Brände verursachen.

Folgende Verhaltensregeln sind zu beachten:

- Feuern im Freien ist nur auf fest eingerichteten Feuerstellen erlaubt
- Keine brennenden Raucherwaren und Streichhölzer wegwerfen
- Bei starkem Wind generell kein Feuer entfachen
- Feuer nie unbeaufsichtigt lassen
- Feuer vor dem Weggehen vollständig löschen
- Den Anweisungen der lokalen Behörden ist Folge zu leisten

Weitere Informationen über die aktuelle Lage finden sich im Internet unter www.naturgefahren.ch oder unter www.waldbrandgefahr.ch sowie auf der App von MeteoSchweiz.

Die Feuerwehren, die Forstfachleute, die Waldeigentümer und die Kantonspolizei danken der Bevölkerung für das achtsame Verhalten, damit Bevölkerung und Natur vor Schäden bewahrt werden können.

Feuerwehrinspektorat Ob- und Nidwalden

Urs Röthlisberger
Stv Feuerwehrinspektor